

Mannschaftsmeister im Nachwuchs stehen fest.

Anlässlich des diesjährigen Vogtlandpokals der Nachwuchsklassen wurden am Wochenende in Heinsdorf die Mannschaftsmeister gesucht, welche das Vogtland auf Bezirksebene vertreten sollen. Bei den Schülerinnen und Mädchen gab es jeweils nur eine Meldung, sodass die beiden Mannschaftsmeister VfB Lengenfeld 1908 bei den Schülerinnen und SpVgg Heinsdorfergrund 02 bei den Mädchen gegeneinander spielten um weitere Spielpraxis zu sammeln. Mit einer konzentrierten Leistung konnten die „älteren“ Mädchen aus Heinsdorf mit Lara Gruschwitz, Lara Strandt, Michelle Kaiser und Lena Degner gegen Leeann Herold, Vivien Blaskura, Silvana Flechsing und Shannon Blaskura mit 12:2 Punkten gewinnen. Die beiden Punkte für Lengenfeld konnte Vivien Blaskura erspielen.

Bei den Jungen kam es gleich zu Beginn zum Finalspiel zwischen der SG Blau Weiß Reichenbach und dem SV Fortuna Schönbrunn. Ohne den im Nachwuchsbereich weiter für Reichenbach spielenden Karl Zimmermann, hatten es Philipp Hoffmann, Raoul Süß, Tim Opelt und Felix Schubert deutlich schwerer gegen Fabian Graf, Niklas Krauß, Joel Kallies und Louis Wolf zu spielen. Am Ende setzten sich dennoch die Favoriten aus Reichenbach mit 9:5 Punkten durch und dürfen nun zur Bezirksmannschaftsmeisterschaft fahren.

Bei den Schülern konnten sich in den Halbfinals der VfB Lengenfeld 1908 gegen den Mühltruffer SV und die SpVgg Heinsdorfergrund 02 gegen den SV Rot-Weiß Treuen jeweils mit 8:0 Punkten fürs Finalspiel qualifizieren. Während im kleinen Finale der Mühltruffer SV mit Linus Albert, Angelo Eisenschmidt, Aaron Behr und Ron Christof gegen die Treuener Eric Reiher, Niklas Spangenberg, Linus Galle und Sören Strauß ein deutliches 8:3 erspielte, wurde es im Finale deutlich spannender. Bis zu den letzten beiden Einzelspielen hatten Erik Balazs, Adrian Tröger, Julian Breiter und Tom Rosner aus Lengenfeld gegen die Hausherren Felix Schrapps, Paul Gruschwitz, Lenny Lösche und Philipp Schwalbe sowohl Punkt als auch Satzgleich gelegen. Nach den ersten beiden Sätzen lag Adrian Tröger gegen Philipp Schwalbe mit zwei Sätzen in Führung und Tom Rosner konnte gegen Paul Gruschwitz zum 1:1 ausgleichen. Zu diesem Zeitpunkt hätte Lengenfeld aufgrund des besseren Satzverhältnisses den Vogtlandpokal gewonnen. Doch die beiden Heinsdorfer kämpften sich in die Spiele. Philipp Schwalbe und Paul Gruschwitz konnten ihre beiden folgenden Sätze gewinnen, sodass vor dem Entscheidungssatz bei Tröger gegen Schwalbe die Heinsdorfer bereits mit einem Spiel in Führung lagen. Obwohl Adrian Tröger die Nerven behielt und sein Spiel noch gewinnen konnte, mussten die Lengenfelder den Heinsdorfern zum Titelgewinn mit einem Satz Vorsprung gratulieren.

